

Dieser **Gemeindebrief** ist kostenlos

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Dudweiler / Herrensohr

Herbst 2023



Ausgabe 69 September - November 2023

Aus dem Inhalt

- | | |
|---------------------------------|-------|
| - Veranstaltungskalender | S. 2 |
| - Ruanda 2023 | S. 3 |
| - Berichte aus den Kitas | S. 9 |
| - Kinderseite | S. 11 |
| - Gottesdienste | S. 13 |
| - Besondere Einladungen | S. 16 |
| - | |
| - Gruppen und Kreise | S. 26 |
| - Adressen, Kontakte, Impressum | S. 28 |

Am Staden in Saarbrücken

<https://www.kirchengemeinde-dudweiler.de/>

Veranstaltungskalender

- Fr. 01.09. 19.00 KK Abendmusik in der Kreuzkirche
- Sa. 03.09. 10.30 Ankerplatz Marinekameradschaft Dudw., Ökumenischer GD
- Sa. 09.09. 18.00 St. Marien Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
- So. 24.09. 10.00 HGK Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung
- Sa. 30.09. 15.00 CK Erntedank-GD des Gartenbauvereins
18.00 HGK Vorstellungs-GD der neuen Konfirmand/inn/en
- So. 01.10. 10.00 CK Ökumenischer Erntedank-Familien-GD
und Kinderstarkmachtag
- Fr. 06.10. 19.00 KK Abendmusik in der Kreuzkirche
- Sa. 07.10. 18.00 KK GD in neuem Gewand
- Sa. 14.10. 18.00 CK Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
- Di. 31.10. 19.00 CK Reformations-GD
- Fr. 03.11. 19.00 KK Abendmusik in der Kreuzkirche
- Sa. 04.11. 18.00 KK GD in neuem Gewand
- Sa. 11.11. 18.00 St. Marien Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
- Fr. 22.11. 19.00 KK Ökumenischer Blues- und Bettagsgottesdienst
- So. 26.11. 15.00 Friedhofskapelle Dudweiler, Andacht
- Fr. 01.12. 19.00 KK Abendmusik in der Kreuzkirche
- Sa. 02.12. 11.00 KK Andacht Eröffnung Weihnachtsmarkt Herrensohr
- Sa. 09.12. 11.00 Stadtpark, Ökum. GD zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts
- So. 10.12. 10.00 CK Musikalischer Gottesdienst

Abkürzungen: HGK - Heilig-Geist-Kirche; CK - Christuskirche; KK - Kreuzkirche; DBH - Dietrich-Bonhoeffer-Haus; OBH - Oberlinhaus; GD - Gottesdienst

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2023

DA FRAGTE ER SIE:
»UND IHR, FÜR WEN
HALTET IHR MICH?«

MATTHÄUS 16, 15 (AUS DER BASISBIBEL)

Ruanda 2023 or stay elastic

Vom 16.06.-4.07.2023 hat eine sechsköpfige Delegation des Kirchenkreises Saar-Ost unsere ökumenischen Partner in Ruanda besucht. Aus unserer Kirchengemeinde waren Karin und Rüdiger Burkart, sowie deren Sohn Jörn mit Frau Anja und Pfarrer Heiko Poersch dabei, aus Fischbach Inge Hamdorf.



Seit über 35 Jahren besteht eine Partnerschaft zu dieser Diözese der anglikanischen Kirche von Ruanda. Seit 1997 sind in einem Partnerschaftsvertrag die wechselseitigen Verpflichtungen beschrieben. Ein wichtiges Element ist neben unterschiedlichen Projekten vor Ort, die finanziell durch das PaFo-Programm unseres Kirchenkreises („Programme d’assistance aux familles et aux orphelins“ / Programm zur Unterstützung von Familien und Waisen) s. <https://www.evangelisch-im-saarland.de/Partnerschaft-Kirchenkreis-Saar-Ost-mit-Butare-Ruanda>), Kollekten und private Spenden ermöglicht werden, der regelmäßige und wechselseitige Austausch. Zuletzt war in 2019 Bischof Gasatura

mit einer Delegation aus Ruanda im Saarland zu Besuch. Der für 2020 geplante Gegenbesuch wurde leider durch Corona und die damit verbundenen Kontaktbeschränkungen verhindert. Umso froher waren wir, dass es in diesem Jahr möglich wurde.

Mühsam war die Anreise. Start um 3.30 Uhr in Herrensahr. Es folgte ein vierstündiger Transfer zum Flughafen Brüssel. Der Direktflug nach Kigali, der Hauptstadt Ruandas, dauerte gut 8 Stunden. Danach die üblichen Zollformalitäten. Wir wurden von unseren Partnern empfangen und nach einer nochmaligen vierstündigen Fahrt waren wir endlich im Gästehaus in Butare angekommen.

Eine Erfahrung, die uns während der ganzen Reise begleitete und die m.E. sehr gut die afrikanische Mentalität beschreibt, war: „stay elastic“ oder „bleib flexibel“ – sei gefasst darauf, dass Zeit ein relativer Begriff ist und Pläne sich auch sehr kurzfristig ändern können. Eine Herausforderung für unsere dt. Mentalität, aber vielleicht auch ein gutes Lernfeld, um Dinge gelassener zu sehen und/oder in Gottes Hand zu legen.

So kann es durchaus sein, dass das geplante Abendessen für 19.00 Uhr um 1,5 Stunden verschoben werden muss, weil das Küchenpersonal nicht rechtzeitig informiert wurde oder schlicht die Zeit vergessen hat. Wenn ein Gottesdienst auf einen anderen folgt, dann kann es sein, dass sich die An-

fangszeit um 30 Minuten verschiebt, weil der Prediger oder die Predigerin im Gottesdienst zuvor voller Begeisterung überzogen hat. Es ist allerdings auch überhaupt nicht anstößig, den Gottesdienst zwischenzeitlich zu verlassen, etwa um mit Bekannten ein Gespräch zu führen oder kurz einmal durchzuatmen – bei einer Dauer von ca. zwei Stunden fallen 10 Minuten nicht weiter ins Gewicht. Pläne müssen kurzfristig über den Haufen geworfen oder geändert werden, weil irgendetwas nicht funktioniert oder sich doch als schwieriger erweist, als ursprünglich geplant.



Wer nach Ruanda, mitten ins Herz von Afrika, reist, wird beschenkt mit wunderbar herzlichen Menschen und täglich überraschenden Erfahrungen, die trotz teilweise bescheidenster Lebensverhältnisse eine unglaubliche Lebensfreude und Herzlichkeit ausstrahlen. Mit einer gewissen Demut lernt man die Errungenschaften der eigenen Kultur wieder ganz neu zu schätzen und dankbar zu sein für funktionierende Technik, regelmäßiges Essen oder auch einfach nur für den Umstand, dass wir in einem Land leben dürfen, das sich nach der Erfahrung von zwei Weltkrie-

gen sehr positiv entwickelt hat, uns materiell eine große Sicherheit bietet und große persönliche Freiheiten ermöglicht. Ruanda ist bei aller Begeisterung nach unseren Maßstäben eben doch ein straff geführter Staat, in dem der Präsident mit harter Hand das Gewaltmonopol in beiden Händen behält (andererseits hat Ruandas Parlament seit der Wahl 2015 mit 63,8% die höchste Frauenquote weltweit und Frauen sind auch im sonstigen pol., intellektuellen und wirtschaftlichen Leben stark repräsentiert).

Etwas von dieser Einstellung spiegelt sich für mich in einem Zitat des ev. Lieddichters Jochen Klepper wider, der in der NS-Zeit um der Liebe zu seiner jüdischen Frau willen den Freitod einer staatlich angeordneten Trennung vorgezogen hat. Er schreibt: „Manchmal denkt man, Gott müsste einem in all den Widerständen des Lebens ein sichtbares Zeichen geben, das einem hilft. Aber dies ist eben ein Zeichen: dass er einen durchhalten und es wagen und dulden lässt. (Jochen Klepper, in: EG Bayern, S. 692.)

Christusnachfolge führt uns nicht immer in Erfolg, Anerkennung und Luxus, sondern mitunter auch durch die in der Tageslosung vom 26.06. beschriebenen „finsternen Täler“ (Ps 23,4) und lange Durststrecken. Aber dennoch dürfen wir wie der alttestamentarische Beter gewiss sein, dass Gott an unserer Seite ist und mit uns, wenn auch unter Widerständen, ans Ziel kommt.

Für die anstehenden Herausforderungen in Ruanda, aber auch in unserer eigenen Kirche und nicht zuletzt in unserer Kirchengemeinde, gilt. Es wird keine einfachen und schnellen Erfolge geben. Die Lösungen, die wir anstreben, stehen in direkter Verbindung und Abhängigkeit zu den „weltlichen“ Herausforderungen unserer Zeit, die durch eine schwindende öffentlich bezeugte Religiosität, die Herausforderungen durch Klimawandel, politischen Extremismus und vieles andere beschrieben sind. Darum sind wir gut beraten, den Kontakt zu Gott, dem „Urgrund allen Seins“, immer wieder neu zu suchen und die Lebensweisheit Ruandas in die eigene Mentalität zu übernehmen: „stay elastic“. Dann werden wir hoffentlich „bleiben im Hause des Herrn, von nun an bis in Ewigkeit“ (Ps 23,6). Amen – so sei es, amen, dafür steht Gott mit seinem Wort.

Viel Freude beim Studium unseres neuen Gemeindebriefes wünscht
Pfarrer Heiko Poersch



Im Kloster Gnadenthal

Gemeindefahrt

Am 8. Juli fuhren fast 50 Menschen aus den evangelischen und katholischen Gemeinden Dudweiler, Herrnschloß und Fischbach zur Ökumenischen Kommunität **Kloster Gnadenthal** bei Limburg. Die Kommunität zeichnet ihr Leitspruch aus: »Versöhnt leben in der Vielfalt« Ehelos lebende Schwestern und Brüder, Familien und Alleinstehende bilden die Gemeinschaft, die sich in Jesus als ihrem Bruder sammelt. So wurde unsere Gruppe von zwei Personen geführt: Bruder Andreas vom Zweig der ehelosen Brüder und Christa Möller von der Familiengemeinschaft. Gnadenthal selbst geht auf eine Zisterzienserinnen-Gründung aus dem 12. Jahrhundert zurück. Die Mitte des kleinen Dorfes bilden Kirche mit Kreuzgang und Taufbecken und das Äbtissinnenhaus, wo heute Familien und junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr leben. Der Dorfladen mit Vertrauenskasse, die Präsenzbuchhandlung und eine ständige Kunstaustellung bildeten die erfrischende Ortsmitte, nachdem uns nach dem Mittagessen die hessische Hitze front erreicht. Die Gemeinschaft bietet täglich drei Gebetszeiten an: um 7.00 Uhr das Morgenlob mit Abendmahlsfeier, um 12.00 Uhr das Mittagsgebet mit der Bitte um Frieden und Versöhnung, an dem wir im Brüderhaus teilgenommen haben, und um 18.00 Uhr die Vesper. Als Mitglied des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche in Hessen und Nassau versteht sich die Kommunität nicht als Konkurrenz zur

Landeskirche, wie auch alle anderen Mitglieder ihren jeweiligen Kirchen verbunden bleiben und ihre Frömmigkeit einbringen. Was haben wir noch gesehen und wie kommt Gnadenthal zu Einnahmen? Das Haus der Stille bietet Gruppen und Gästen eine Einkehrmöglichkeit mit verschiedenen Tagungen, der Nehemia-Hof ist das Jugendzentrum, wo wir auch im Februar zum Konfi-Camp hinfahren werden, das Schwestern- und Brüderhaus samt Kirche lebt von diesen Einnahmen, den Gaben der Mitglieder und Spenden. Die Milchwirtschaft musste leider eingestellt werden; die Schafe bleiben dem Dorf aber erhalten. Falls Sie eine Auszeit brauchen oder ein stilles Wochenende suchen: Gnadenthal empfängt Sie gerne...



Nach einer Rückfahrt in dem recht eigenen Bus, der nur gleichzeitig heizen und kühlen konnte ☺, sind wir alle wohlbehalten wieder heimgekehrt.

Wohin sollen wir nächstes Jahr fahren? Bringen Sie gerne Ihre Vorschläge ein...



Dachsanieierung Christuskirche

1. Bauabschnitt

Was lange wärt, wird endlich gut. Dieses alte Sprichwort bringt beim 1. Bauabschnitt der Dachsanieierung der Christuskirche die Sache auf den Punkt. Bedingt durch Corona, Personalprobleme und Materiallieferschwierigkeiten konnte die Sanierung erst mehr als ein Jahr später beginnen. Der Teil der Kirche, an dem die Arbeiten durchgeführt wurden, musste komplett eingerüstet werden. Neben der Erneuerung des Schieferdaches wurden die Sandsteinwände gereinigt, Steine behandelt bzw. ausgetauscht und 400 m Fugen erneuert. Ebenso wurden die Ringeisen der wertvollen Buntglasfenster neu gestrichen. Dabei wurde festgestellt, dass zwei Fensterteile durch Sturmschäden stark beschädigt waren und neu verbleit werden mussten. Zwischenzeitlich konnten das Gerüst wieder abgebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 255.000,00 €, knapp 20% mehr als veranschlagt. Sie wurden etwas mehr als die Hälfte durch Fördergeber, Spenden von Gemeindegliedern, Rücklagen und die Versicherung für die Fensterbeschädigungen getragen. Allen, die für dieses Bauvorhaben durch Zuschüsse und Spenden beigetragen haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Leider konnten wir den für dieses Jahr geplanten zweiten Bauabschnitt nicht durchführen, da wir hierfür keine Zuschüsse bekommen haben. Wir haben

für nächstes Jahr wieder Förderanträge gestellt, denn ohne diese Mittel und Ihre Spenden können wir die beiden weiteren Bauabschnitte für die komplette Dachsanierung nicht finanzieren.

Pressemitteilung

Runder Tisch Dudweiler: Engagierte Bürgerinnen und Bürger gestalten aktiv ihren Stadtteil mit

In Dudweiler treffen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger vierjährlich zum „Runden Tisch“ und setzen sich aktiv für den Fortschritt ihres Stadtteils ein. Ziel der Gruppe ist, dass Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen des täglichen Lebens zusammenkommen, Impulse setzen und Zukunftsperspektiven für Dudweiler erarbeiten. Die Gruppe setzt sich für die Anliegen der Menschen in Dudweiler ein, entwickelt kreative Ideen für ein gutes Arbeiten und Leben im Stadtteil. Sie begleitet konstruktiv städtische Planungen und private Innovationen und gestaltet diese mit, beteiligt sich aktiv an den Entscheidungen für den Stadtteil. Zudem möchte die Gruppe die Menschen in dem Stadtteil motivieren, ebenso ihr Wohnumfeld und ihren Stadtteil lebens- und lebenswert zu gestalten.

Im Sommer werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Runden Ti-



ches Dudweiler mehrere Rundgänge organisieren und durchführen, bei denen Interessierte verschiedene Zukunftsorte in Dudweiler entdecken und mehr darüber erfahren können. Die genauen Orte und Termine für die Rundgänge werden zum gegebenen Zeitpunkt bekanntgegeben und können dann auch unter

www.dudoevents.de

eingesehen werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv beteiligen möchten, können sich bei der Gemeinwesenarbeit Dudweiler in Trägerschaft der Diakonie Saar unter der E-Mail ginetta-jeyard@dwsaar.de melden.

Hintergrund:

Der „Runde Tisch Dudweiler“ entwickelte sich als



Schlussfolgerung aus den Beteiligungsprozessen im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), mit dem die Landeshauptstadt Saarbrücken in den nächsten zehn Jahren das Dudweiler Zentrum aufwerten und die Aufenthaltsqualität erhöhen möchte. Die Gruppe setzt sich – neben der Gemeinwesenarbeit Dudweiler – aus Akteuren zusammen, die in Dudweiler leben, dort ein Geschäft betreiben, politisch aktiv sind oder einen anderen Bezug zu diesem Stadtteil haben und diesen aktiv mitgestalten wollen.

Die Diakonie Saar bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen

Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein.

Träger der Diakonie Saar sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland.



...das schon reichlich geplünderte Kuchenbuffet, das noch von den Kindern der Kindertagesstätte im Oberlinhaus geplündert wurde, die uns mit fröhlichen Liedern und Tanz erfreuten.



Seniorencafé

Zwei kleine Impressionen von unserem Seniorenkaffee am 7.06.2023. Über 40 Seniorinnen und Senioren trafen sich in froher Runde, um bei Andacht, Programm, einem leckeren Kuchenbuffet und herrlichem Frühlingswetter einen vergnügten Nachmittag zu verbringen. Herzlichen Dank auch allen Helfer/innen und fleißigen Bäckerinnen!

Wer Interesse hat, zum Nachmittag im Herbst (siehe S. 17) eingeladen zu werden, teile dies bitte auf dem Gemeindebüro (Tel. 952080) mit.





Familienpicknick der Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Am 18.7.2023 trafen sich Kinder mit ihren Familien und den Fachkräften der Kita bei den Schwarznasenschafen im Wiesental in Herrensohr. Dort hatten alle Kinder, die wollten, die Möglichkeit in Kleingruppen in das Gehege der Schäfchen zu gehen, sie zu streicheln und etwas über die Schafe zu erfahren. Vielen Dank an Frau Kiefer und ihren Vater, die dies begleiteten und für die Kinder noch ein kleines Kunstangebot zur Verfügung stellten.

Alle Eltern brachten ihre eigenen Picknickdecken mit, ihre eigenen Getränke und etwas zu Essen. Die Kinder nutzen den Spielplatz, der neben dem Gehege liegt, und freuten sich am Sulzbach zu spielen. So verbrachten wir bei bestem Wetter 2,5 gemütliche Stunden im Wiesental.

Aussagen der Kinder:

Die Schäfchen waren süß und weich (Emilia)

Die Seilbahn war so gut, dass ich nicht aufhören konnte (Yoyo)

Alles war gut (Felix und Noah)

Der Spielplatz hat mir gefallen (Hannah)

Das Malen war schön (Lia)

Die Kita Oberlinhaus feiert ihr traditionelles Parkfest

Auch in diesem Jahr hat das Team der Kita gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien ihr traditionelles Parkfest im Stadtpark Dudweiler gefeiert. Dieses Mal stand alles unter dem Motto: Polizei und Feuerwehr. Der Papa eines Kindes hat uns mit dem Polizeiauto besucht. Mit großer Freude konnten sich die Kinder in das Polizeiauto setzen; auch Fingerabdrücke wurden ihnen abgenommen.



Viel Spaß hatten die Kinder auch an dem Feuerwehrauto. Auch hier konnten sie sich hineinsetzen, vieles bestaunen, Fragen an die Feuerwehrleute stellen und vieles mehr. Auch hatten die Kinder die Gelegenheit, mit den

großen Schläuchen Wasser zu spritzen. Wir danken der Polizei und der Feuerwehr ganz herzlich für ihr Engagement.

Das Team der Kita hat passend zu dem Motto verschiedene Spiele, Kinderschminken und Tattoos angeboten. Für das leibliche Wohl haben die Familien mit einem vielfältigen Buffet aus vielen Ländern gesorgt. Zum Abschluss des Festes wurde gemeinsam gesungen und getanzt und Luftballons in Luft fliegen gelassen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr 😊 .

Die Kita Oberlinhaus nimmt an der Dudo-Action teil

Dieses Jahr hat die Kita Oberlinhaus an der Veranstaltung „Dudo-Action“ in Dudweiler teilgenommen. An unserem Stand war Gelegenheit, sich mit Tattoos unterschiedlicher Arten zu schmücken. Auch unser Bürgermeister hat ein tolles Tattoo bei uns gefunden 😊 .

Wir haben als Kita die Veranstaltung auch dafür genutzt, nach der Pandemie wieder in Kontakt zu den Vereinen zu treten. Wir freuen uns darauf, in Zukunft wieder mit verschiedenen Vereinen in Dudweiler zusammen zu arbeiten und freuen uns, dass bereits Vereine zugesagt haben, ihre Sportart in unserer Kita vorzustellen.

Arrividerci und bye bye, adieu, schau wieder mal vorbei...

Mit einer rührenden Geschichte, die Herr Kaspari mit Handpuppen begleitet hat, haben wir dieses Jahr unsere **Schulanfänger** in einem Abschiedsgottesdienst verabschiedet. Wie sehr haben sich die Kinder über das tolle Armband mit dem Regenbogen von Herrn Kaspari gefreut. Und wie sehr haben sie gestaunt, dass an ihrem Zuckertütenbaum, den sie tagelang mit Glitzerwasser gegossen haben, Zuckertüten gewachsen sind.



Sehr tränenreich war auch der „Rauswurf“ der Schulkinder. An ihrem letzten Kindergarten tag überreichten die Fachkräfte den Kindern in feierlicher Atmosphäre ihre Portfolios. Danach wurden die Kinder nacheinander aus der Kita „geworfen“ (gelandet sind sie natürlich auf einer dicken Turnmatte vor der Haustür und empfangen wurden sie von ihrer Familie 😊). Wir wünschen allen Kindern einen guten Start und viele schöne Momente in der Schule. Den Eltern danken wir herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Rückblick

... auf das Sommerfest von „Ankommen Dudweiler“

... und des Chors „Many Voices“



... und den Saisonabschluss des Gottesdienstes im neuen Gewand.



Die Jubiläumskonfirmation 2023



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023



Foto: Riplinger-Kiefer und Kiefer GbR

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Gottesdienste

Gottesdienste in den Seniorenheimen

DRK Sozialzentrum dienstags 10.45 Uhr

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 12. September | Poersch |
| 24. Oktober | Kaspari |
| 14. November (ökumenisch) | Poersch / Fehrenbach |

Senioren- und Pflegeheim Elisabeth mittwochs 10.00 Uhr

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 27. September | Poersch |
| 25. Oktober | Kaspari |
| 15. November (ökumenisch) | Poersch / Fehrenbach |

Seniorenheim Friedrich Ludwig Jahn donnerstags 10.00 Uhr

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 28. September | Poersch |
| 26. Oktober | Kaspari |
| 16. November (ökumenisch) | Poersch / Fehrenbach |

SeniorenHaus St. Irmina freitags 14.00 Uhr

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 17. November (ökumenisch) | Poersch / Serf |
|---------------------------|----------------|

Gottesdienste September bis November 2023

03.09.	Sonntag, 13. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Ankerplatz Ökumenischer Gottesdienst	C. Poersch/Gress
09.09.	Samstag	18.00 St. Marien Ökumenischer Taizégottesdienst	Vorbereitungsteam
10.09.	Sonntag, 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Christuskirche Gottesdienst	Poersch
		11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Dudweiler Krabbelengel	Eschenbach/Team
17.09.	Sonntag, 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kausch
		11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Dudweiler Krabbelengel	Eschenbach/Team
23.09.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst	Kaspari
24.09.	16. Sonntag n. Trinit.	10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung	Kaspari
30.09.	Samstag	15.00 Christuskirche Erntedankgottesdienst des Gartenbauvereins	Kliebenstein
		18.00 Heilig-Geist-Kirche Vorstellungs-GD der neuen Konfis	Kaspari/Poersch
01.10.	17. Sonntag n. Trinit. Erntedankfest	10.00 Christuskirche Ökumenischer Erntedank- und Familiengottesdienst	Poersch/Gress
07.10.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand	Poersch und Team
08.10.	18. Sonntag n. Trinit.	10.00 Christuskirche Gottesdienst	Kliebenstein
14.10.	Samstag	18.00 Christuskirche Ökumenischer Taizégottesdienst	Vorbereitungsteam
15.10.	Sonntag, 19. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst	Poersch
		11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Krabbelengel Dudweiler	Eschenbach/Team
22.10.	Sonntag, 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
		11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Dudweiler Krabbelengel	Eschenbach/Team
28.10.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst	Poersch
29.10.	Sonntag, 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Christuskirche Gottesdienst	Poersch
		10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst	Kaspari
31.10.	Dienstag,	19.00 Christuskirche Reformationsgottesdienst mit Abendmahl	Kaspari

	Reformationsfest	
04.11. 05.11.	Samstag 22. Sonntag n. Trinit.	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand Poersch und Team 10.00 Christuskirche Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee Poersch
11.11. 12.11.	Samstag drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	18.00 St. Marien Ökumenischer Taizégottesdienst Vorbereitungsteam 10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst Kaspari 11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Dudweiler Krabbelengel Eschenbach/Team
19.11.	vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres Volkstrauertag	10.00 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl Kliebenstein 11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Dudweiler Krabbelengel Eschenbach/Team
22.11.	Mittwoch, Buß- und Betttag	19.00 Kreuzkirche Ökumenischer Gottesdienst Poersch/Gress
26.11.	Sonntag, letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	10.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl Kaspari 10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl Poersch 10.00 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl Kliebenstein 15.00 Friedhofskapelle Andacht Kaspari In den Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres verlesen.
02.12. 03.12.	Samstag 1. Sonntag im Advent	11.00 Kreuzkirche Andacht Eröffnung Weihnachtsmarkt Poersch/NN 10.00 Kreuzkirche Gottesdienst Team der Frauenhilfen gestaltet von den Frauenhilfen der Gemeinde
09.12. 10.12.	Samstag Sonntag, 2. Sonntag im Advent	11.00 Stadtpark Ökumenischer Gottesdienst Eröffnung Weihnachtsmarkt 10.00 Christuskirche Musikalischer Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee Kaspari 11.45 Christuskirche Kindergottesdienst Dudweiler Krabbelengel Eschenbach/Team

In der Christuskirche und der Heilig-Geist-Kirche wird in allen Gottesdiensten das Heilige Abendmahl gefeiert (außer in Familien-, Tauf- und Kindergottesdiensten). In der Kreuzkirche sind die Abendmahlsfeiern aus dem Gottesdienstspiegel ersichtlich.

Konzerte, besondere Gottesdienste, Zusammensein

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur diesjährigen Gemeindeversammlung am **24. September** um 11.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) in der **Heilig-Geist-Kirche**. Die Gemeindeversammlung bietet allen Gemeindegliedern die Möglichkeit, aktuelle und dringende Angelegenheiten im Gemeindeleben anzusprechen, Kritik zu äußern und dem Presbyterium Vorschläge zu machen, wie sich die Gemeinde weiter entwickeln soll. Die Kirchenordnung schreibt einmal jährlich eine solche Versammlung vor.

Das **Presbyterium informiert** u.a. über aktuelle Entwicklungen, Überlegungen zur Zukunft unserer Gebäude und Überlegungen zum Start der Gesamtkirchengemeinde am 1. Januar 2025. Außerdem werden die Kandidat/innen für die Presbyteriumswahlen 2024 erstmals vorgestellt. Die endgültige Tagesordnung wird in unseren Schaukästen veröffentlicht und in den Gottesdiensten am 9./10. Und 16./17. September abgekündigt. Kommen Sie, reden und gestalten Sie mit. Herzliche Einladung!

Konfirmand/inn/en- Anmeldeabend

Herzliche Einladung für den neuen Jahrgang! Am Freitag, dem 22. September 2023, laden wir um 19.00 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche (Martin-

Luther-Straße 11) zu einem Informations- und Anmeldeabend ein. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die im Jahr



2010 oder früher geboren wurden. Der Unterricht beginnt mit einem Kennenlernnachmittag und dem anschließenden Gottesdienst am 30. September und endet mit der Konfirmation vor den Sommerferien 2024.

Kinderbibelmorgen



Wir möchten die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bzw. Helfern noch weiter aus dem Coronaschlaf erwecken und bieten das Format eines Kinderbibelmorgens (**KiBiMo**) an: Wir

wollen auf eine biblische Geschichte hören, gemeinsam dazu basteln, spielen, singen und zum Abschluss zu Mittag essen. Besonders im Blick sind die Kinder, die im Grundschulalter sind.

Wir laden ein ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus am

23. September:

Ernten – Danken – Teilen

2. Dezember:

Advent und Weihnachten vorbereiten

Jeweils von **10.00 Uhr** bis **13.30h**.

Wir bitten um eine Anmeldung in unserem Gemeindeamt oder bei Pfarrer Kaspari.



Smartphonekurs in der Gemeinde: Mein Smartphone und ich

Im Kurs erproben Sie grundlegende Funktionen des Smartphones. Sie lernen kleine Programme, sogenannte Apps kennen, die den Umgang erleichtern und schnellen Zugriff auf Informationen bieten. Sie arbeiten an Ihrem

Smartphone, so dass Sie Ihr Gerät besser kennen- und benutzen lernen. Schwerpunktmäßig werden Smartphones mit dem Betriebssystem Android behandelt. Ein Kurs für Menschen mit wenig oder keinen Vorkenntnissen. Bitte zu den Terminen Handy und Ladekabel mitbringen. Der Kurs umfasst 2 Termine.

Montag, der 18. und der 25.9., jeweils von 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr

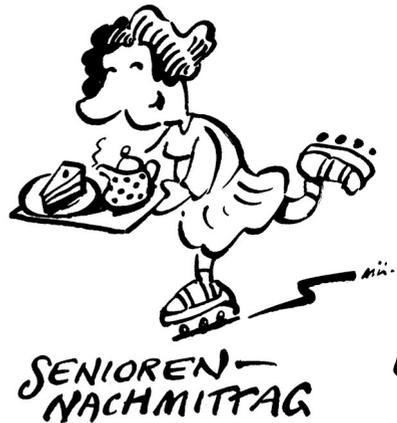
Kursleiter: Wolf-Dieter Scheid

Maximal 8 Teilnehmende

Ort: Gemeindezentrum Oberlinhaus, Klosterstr. 34a

Anmeldung im Gemeindebüro

Kostenbeitrag: 10 €.



Herbstkaffee für Senioren

An alle, die sich hiervon angesprochen fühlen! Im Namen unserer Kirchengemeinde laden wir zu einem Herbstcafé in die **Kreuzkirche** ein. Dieses findet am Mittwoch, dem **27. September von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt**. Für Essen und Trinken ist gesorgt, ebenfalls

wird es ein kleines Unterhaltungsprogramm geben.

Damit wir planen können, ist eine Anmeldung erforderlich. Sie erreichen unser Büro telefonisch unter **952080** - vormittags von 8.00 bis 11.30 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag).

Unser Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.



Abendmusiken in der Kreuzkirche Herrensohr

1. September.

Johannes Bernhard Bernarding. Orgel

6. Oktober.

Alexander Rothkopf. Klavier

3. November.

Bona Lee. Orgel

1. Dezember.

Adventliche Soiree. Almut Panfilenko, Gesang. Rainer Oster, Klavier und Orgel.

Jeweils freitags um 19 Uhr

Mittendrin -

Mit Gott und dir

Die **Mittwochsfrauen** laden ab Oktober zu einem kleinen Glaubensimpuls mitten in der Woche ein. Also mittendrin, am Mittwoch. Von 19.00-19.30 Uhr treffen wir uns in der Kreuzkirche

Herrensohr, im Anschluss gibt es Zeit zur Begegnung und zum kleinen Abendbrot.

Folgende Termine für die ersten drei Treffen:

11. Oktober 2023

10. Januar 2024

10. April 2024

Blues- und Bettag, ein etwas anderer Gottesdienst am 22. November

„Der Blues existiert, seit die Welt existiert. Der Blues ist die Wurzel der Musik, der Ursprung von Rock 'n' Roll und Punk oder was sonst noch. Blues und Kirche - alles ist darum herumgebaut, und alles hat seinen Ursprung dort: Blues ist die Geschichte von Mann und Frau. Der Beginn der Welt. Adam und Eva im Paradies.“ (John Lee Hooker, amerikanische Blueslegende).

Den ökumenischen Gottesdienst um **19 Uhr** in der **Kreuzkirche** gestalten



(foto: pixabay)

neben Ute Gress und Pfarrer Poersch v.a. die beiden Reverends Christian Bauer und Jörg Metzinger mit gespiel-

tem Ton und gesprochenem Wort. Das Trio wird komplett durch Heike Stark s. <http://www.real-blue-music.de>



1. Kinder-Starkmach-Tag

Am 01. Oktober 2023 findet der 1. Kinder-Starkmach-Tag statt. Er wird veranstaltet von der ev. und der kath. Kirchengemeinde, gemeinsam mit der GWA (Gemeinwesenarbeit) Dudweiler, dem Ev. Kindergarten im Oberlinhaus und dem Kindergarten St. Bonifatius in Dudweiler.

Zum Start findet um 10.00 Uhr ein ökumenischer Erntedank-Familien-Gottesdienst in der **Christuskirche** statt. Ab ca. 11.00 Uhr öffnen Essensstände, verschiedene Spiel- und Mitmachstationen und Stände mit unterschiedlichen Informationen für Eltern und Kinder auf dem Gelände der kath. Kir-

chengemeinde St. Marien, kleine Kirchenstraße 1. Beteiligt sind viele Vereine und Institutionen, die Angebote für Kinder in Dudweiler machen.

Sie sind herzlich eingeladen, kommen Sie vorbei. Und vor allem liebe Kinder: Lasst Smartphone und Konsole links liegen und habt Spaß mit anderen Kindern!

Erntegaben für die Erntedankgottesdienste am 30.9./1. 10.

Wie in den vergangenen Jahren bittet die Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr zum Schmücken des Altares der **Christuskirche** in Dudweiler am Erntedankfest, dem 1. Oktober 2023, die Gemeindeglieder um Erntegaben (Feldfrüchte, Nahrungsmittel und Getränke). Die Gaben können bis Freitag, den 29. September, jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr im Ge-



meindeamt Klosterstraße 34a (Untergeschoß des Oberlinhauses), im Kindergarten Oberlinhaus oder am Samstag, dem 30. September, bei Küster Bengraf von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Christuskirche abgegeben werden. Die Erntegaben werden an die Sulzbacher

Tafel weitergegeben. Das Erntedankfest wird dieses Jahr mit zwei Erntedankgottesdiensten gefeiert. Am Samstag, dem 30. September, findet um 15.00 Uhr ein Gottesdienst mit dem Gartenbauverein Dudweiler und am Sonntag, dem 1. Oktober, um 10.00 Uhr ein Ökumenischer Familien-Gottesdienst statt. Anschließend ist die Gemeinde zum Kirchenkaffee und zum Kinderstarkmachttag (S. 19) eingeladen.

Ökumenische Taizégottesdienste

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Dudweiler, Herrensohr und Jägersfreude laden herzlich zu den nächsten ökumenischen Taizégottesdiensten am Samstag, dem 9. 9. und 11. 11. in die Kirche **St. Marien** (Maria Himmelfahrt) und am Samstag, dem 14. 10. in die **Christuskirche**, jeweils um 18.00 Uhr, ein. Es ist ein gutes ökumenisches Zeichen, dass die Gottesdienste zukünftig gemeinsam von beiden Kirchengemeinden vorbereitet werden.



und das wollen wir auch tun, mit Bildern und Augenzeugenberichten und vielleicht ganz unerwarteten Einsichten. Herzliche Einladung zu drei Abenden mit Bildern und Reiseberichten unseres Partnerschaftsbesuches nach Ruanda vom 16. Juni bis 4. Juli 2023.

Rüdiger Burkart: Freitag, 15. 9., ab 17:30 Uhr in der Kreuzkirche. Wegen der Planung wäre eine Anmeldung per Telefon unter 761455 oder Mail an: krburkart@t-online.de wünschenswert

Termine der KG Sulzbach/Saar

Gottesdienst am Myriamssonntag
03.09. - 10.00 Uhr Kirche Neuweiler

Gottesdienst am Myriamssonntag
10.09. - 10.00 Uhr Kirche Sulzbach

Gottesdienst an Erntedank
01.10. - 10.00 Uhr Kirche Sulzbach

Gemeindeversammlung am 17.09.
ab 11.00 Uhr Vorstellung der Kandidaten der Presbyteriumswahl 2024 in Altenwald

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen ...

... und das wollen wir auch tun, mit Bildern und Augenzeugenberichten und vielleicht ganz unerwarteten Einsichten. Herzliche Einladung zu drei Abenden mit Bildern und Reiseberichten unseres Partnerschaftsbesuches nach Ruanda vom 16. Juni bis 4. Juli 2023.



Rüdiger Burkart: Freitag, 15. 9., ab 17:30 Uhr in der Kreuzkirche. Wegen der Planung wäre eine Anmeldung per Telefon unter 761455 oder Mail an: krburkart@t-online.de wünschenswert

Heiko Poersch: Donnerstag 19. Oktober, 19.00 Uhr im großen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, Martin-Luther-Straße 9. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Heiko Poersch: Dienstag 14. November, 19.00 Uhr im großen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, Martin-Luther-Straße 9. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Warum besuche ich gerne den Gottesdienst im neuen Gewand?

Ich gehe gerne in den „Gottesdienst im neuen Gewand“, weil die Monatsprüche phantasievoll und kommunikativ umgesetzt werden. Für mich wäre ein „normaler Gottesdienst“ zu steif. Nach dem Gottesdienst gibt es einen schönen Umtrunk mit der Möglichkeit, nette Menschen kennen zu lernen und interessante Gespräche zu führen. Der Samstagabend ist ein schöner Wochenabschluss.



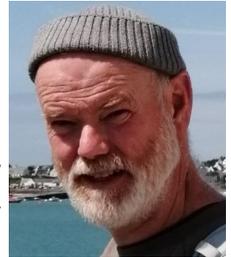
Im Chor „many voices“ sind nette Menschen aller Altersstufen vertreten. Die schönen, meist schwungvollen Lieder, werden mit Spaß am Singen eingeübt, der im Vordergrund steht. Im „Gottesdienst im neuen Gewand“ werden die vorgetragen und es ist dann einfach schön, ein Teil dieser netten Gruppe zu sein.



„Im neuen Gewand“ bedeutet für mich, dass ich mit eingebunden bin in den Gottesdienst, dass der Wochenspruch auf neue Weise ausgelegt wird, dass wir hinterher uns noch zusammenfinden und miteinander sprechen können!

GinG ist für mich kurz innehalten, zuhören, reflektieren und mich nicht erklären müssen.

Es ist Gemein(d)schaft erleben mit der Gemeinde und 'Many Voices'. Ein guter Abschluss für die Woche.



Im Gottesdienst im neuen Gewand treffe ich Menschen, mit denen ich mich auch ohne Worte verbunden fühle, die ähnlich ticken, die mir Kraft geben und die mich immer mit einem guten Gefühl nach Hause gehen lassen.

Ich gehe gerne in den Gottesdienst im Neuen Gewand, da dieser anders ist als der übliche SonntagsGottesdienst mit moderner Musik, anderen Themen und einer angenehmeren Uhrzeit.



Herzliche Glück- und Segenswünsche

Persönliche Daten dürfen wir
nur im gedruckten
Gemeindebrief abdrucken.



Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Hinweis: Dieser Gemeindebrief ist auf Umweltschutzpapier gedruckt. Dadurch werden 2654 ltr Wasser, 228 kWh Energie und 167 kg Holz eingespart (Berechnung auf der Grundlage von Durchschnittswerten des Umweltbundesamtes). Die Gemeinde wendet dafür 50 € extra auf. Wir würden gerne Ihre Meinung dazu erfahren.

Beerdigungen



Gruppen und Kreise

Gemeinsamer Besuchsdienstkreis

Es finden jeden Monat Treffen des Besuchsdienstkreises statt. Wir werden auch wieder den Jubilar/inn/en unsere Geburtstagsgrüße überbringen oder den Geburtstagsbrief in den Briefkasten stecken. Termine für Treffen: nach Vereinbarung. **Kontakt:** Gabi Luckhardt, Tel. 763983

Mittwochsfrauen

Termine: 13.9. , 8.11., 13.12.

Interessierte Frauen können sich jederzeit gerne melden. Kontakt: Ute Müller (Tel. 78875), Monika Weber und Christiane Poersch (per Mail an tantefrieda74@gmx.de)



Herzensgebet. Christliche Meditation

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 18.30 im Gemeindezentrum Kreuzkirche. Offene Gruppe, keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Pfarrer Tobias Kaspari, Tel. 72071

Unsere Chöre

Kirchenchor Dudweiler

Proben: dienstags 16.30-18.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Judith Gelz 0175 2013179

Posaunenchor

Proben: donnerstags 19.30-21.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Judith Gelz 0175 2013179

Vokalensemble Many voices

Proben: Jeden 4. Sonntag um 17-19 Uhr in der Kreuzkirche.

Kontakt: Christiane Poersch tantefrieda74@gmx.de

Kirchenchor Kreuzkirche

Proben: montags 19.45-21.00

Kontakt: Susanne Kugelmeier, Tel. 0681 9388947

Die HottenHühs

Jugendkreis ab 15 Jahren, Treffen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, freitags um 19 Uhr. Nachfragen zum Programm etc. bei Heiko Poersch Tel.: 9520816

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Frauenhilfe Süd

Mi 15 Uhr. Termine: 13. + 27.09., 11. + 25.10., 08. + 22.11.

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, **Kontakt**: Wilhelmine Eisenbeis, Tel. 7 53 84

Oberlinhaus

Frauenkreis

Alle 14 Tage donnerstags um 19 Uhr im Oberlinhaus. Die Themen werden kurzfristig vereinbart. **Kontakt**: Uschi Irsch, Tel. 764736

Kreuzkirche

Frauenhilfe Herrensohr

Jeweils donnerstags um 15.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Termine: 14.9., 28.9.; 12.10., 26.10.; 9.11., 23.11.; 7.12.

Frauenhilfsgottesdienst, Sonntag , 3.12.2023 (1.Advent) 10.00 Uhr Kreuzkirche

Kontakt: Monika Reik, Tel.: 500 94 45

Bezirksfrauen:

nach Vereinbarung, **Kontakt**: Monika Reik, Tel.: 500 94 45



Altkleidersammlung für Bethel

... vom **2. - 7. Oktober 2023 von 8-18 Uhr** in der Kreuzkirche Herrensohr, Johannesstraße 33.

Wegen der bedauerlichen Vorfälle im letzten Jahr (Diebstahl und Vandalismus) bleibt die Turmtür geschlossen. Die Kleidersäcke bitte vor der Turmtür ablegen. Sie werden zeitnah eingeschlossen.

Adressen/Telefonnummern der Gemeinde

Gemeindeamt (Mo / Di / Do / Fr 8-11.30, Mi geschlossen):

Klosterstraße 34 a 06897 952080

Pfr. Heiko Poersch: privat: Pfaffenkopfstraße 114 06897 1720256

Büro: Klosterstraße 34 a 06897 9520816

Email: heiko.poersch@ekir.de

Pfr. Tobias Kaspari: Solferinostr. 7 06897 72071

Email: tobias.kaspari@ekir.de

Küster und Hausmeister Christuskirche/Oberlinhaus

Alexander Bengraf 0162 8001753

Küsterin Heilig-Geist-Kirche: Rosi Müller 06897 75445

Küsterin Kreuzkirche: Esfir Mitskanets 06897 76 82 29

Kita Oberlinhaus: Tel. 7 43 89 und 77 84 20 / Fax: 77 87 30

Email: dudweilerobh@evkita-saar.de, Adresse: Klosterstr. 34a

Kita Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Tel. 7 42 44 und 76 56 50 / Fax: 76 82 10

Email: dudweilerdhbh@evkita-saar.de, Adresse: Martin-Luther-Str. 9

Adressen der Kirchen: 66125 Saarbrücken; Heilig-Geist-Kirche: Martin-Luther-Str. 9; Christuskirche: Saarbrücker Str. 286; Kreuzkirche: Johannesstr. 33

Bankverbindungen:

- Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE19 5905 0101 0001 0146 87
BIC: SAKSDE55XXX

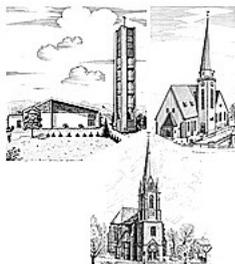
- Vereinigte Volksbank eG,
IBAN: DE55 5909 2000 3024 4000 09 BIC: GENODE51SB2

Internetadresse: <https://www.kirchengemeinde-dudweiler.de>

Mailadresse: dudweiler-herrensohr@ekir.de , FACEBOOK: @EvKiDuHe

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs
„Dezember 2023 bis Februar 2024“ ist der 10. November 2023**

Impressum



Herausgeber: das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Dudweiler / Herrensohr

V.i.S.d.P.: Pfr. H. Poersch f. d. Gesamthalt

Redaktion: Pfr. H. Poersch, Pfr. Dr. T. Kaspari, S. Jachmann,
G. Kliebenstein, Dr. H.-D. Luckhardt

Layout: Dr. H.-D. Luckhardt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen